

Der EU-Commander lässt grüßen

Heike Hausensteiner

„Commander Europa trat an einem Donnerstag, kurz nachdem die Nachrichten im Fernsehen begonnen hatten, in das Leben von Felix R.“ So beginnt Österreichs Kinderbuchautor Thomas Brezina die Geschichte von „Commander Europa“, eine Publikation des Informationsbüros des EU-Parlaments für Österreich.

Brezina beschreibt auf einfache und verständliche Weise das durchaus komplizierte Funktionieren der Europäischen Union. Denn: „Alle Leute reden über die EU. Aber wie sie genau funktioniert, wissen nur wenige“, erklärt Brezina seinen nicht nur jungen Lesern. Spannend ist, wie Felix seine Welt und die der EU kennen lernt. Stellt ihm doch sein Computer so schwierige Fragen wie, was der Europäische Rechnungshof oder der Europäische Gerichtshof tut.

von Felix und Commander Europa. Am Ende der Geschichte erläutert Brezina über die EU hinausgehende grundsätzliche (demokratie-)politische Begriffe. So erfährt man zum Beispiel über „Gesetze“: Das sind „Regeln, die alle Bürgerinnen und Bürger eines Staates beachten müssen, damit niemand einem anderen Schaden zufügen kann.“ Als Beispiel führt Brezina das Verbot von Kinderarbeit an. „Denn Kinder sollen Zeit haben zu spielen, zu lernen und groß und stark zu werden.“

„Commander Europa“ ist erhältlich beim Informationsbüro des EU-Parlaments in Wien.

Tel 01/51617-0

Internet: www.europarl.at/

Amüsant zu lesen sind aber nicht nur die Taten

„Wiener Zeitung“, 30.07.2001